Stadt Braunschweig
FB Tiefbau und Verkehr
Stelle 66. 01 (Planfeststellungsbehörde)
Bohlweg 30
38100 Braunschweig

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Am Hauptgüterbahnhof 28
38126 Braunschweig

Ratsfraktionen

25.01.2021

Betrifft: Stellungnahme zum Ausbau einer Wendeschleife in Gliesmarode für die Stadtbahntrasse nach Volkmarode

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BUND -Kreisgruppe Braunschweig nimmt im Folgenden Stellung zu dem Bau einer Wendeschleife in Gliesmarode. Zwei Gesichtspunkte erscheinen uns vor allem wichtig. Es handelt sich um Aspekte des Stadtgrüns und Stadtklimas sowie um die Sinnhaftigkeit der beabsichtigten Investition in eine Wendeschleife. Auch die Bürgerbeteiligung ist uns ein Anliegen.

1. Baumfällungen und Planierung des grünen Hügels im Bereich der Einmündung der Querumer Straße in die Berliner Straße

Auf der Grünfläche zwischen den Fahrbahnen der Querumer Straße befinden sich 8 Bäume. Es handelt es sich um Spitzahorne mit einem Stammumfang von 0,80 m bis 1,30 m. Die Grünfläche und die Bäume würden bei einer Umgestaltung des Kreuzungsbereichs entfallen.

Östlich davon befindet sich ein hier durchaus ortsbildprägender grüner Hügel mit etwa 20 teils deutlich größeren Bäumen und vielen Sträuchern - ein kleiner Park mit drei Bänken und einem Mahnmal für die Opfer der Weltkriege. Hier wachsen verschiedene Baumarten, vor allem Kastanien, Eschen, Robinien, die meisten Bäume haben einen Stammumfang von 1 bis 2 m. Im Laufe der Jahre haben sich dichte Strukturen entwickelt, Sträucher und Bäume bieten Insekten und Vögeln einen Lebensraum. Dieser Hügel müsste für die Wendeschleife weitgehend abgetragen werden.

Kreisgruppengeschäftsstelle:
Schunterstraße 17
38106 Braunschweig
Tel. 0531-15599
Internet: http://braunschweig.bund.net
E-Mail: info@bund-bs.de

Bankverbindung/Spendenkonto:
BUND KG BS
IBAN: DE 70 250 500 00 000 173 8723
BIC: NOLADE2HXXX

Insbesondere diese Grünanlage bildet einen wohltuenden Kontrast zu dem ansonsten ausgesprochen unwirtlichen Kreuzungsbereich, sie gibt der Bugenhagenkirche und dem Pfarrhaus einen grünen Rahmen. In dem schattigen und kühlen Bereich vor dem Mahnmal können Besucher auf den Bänken ein wenig Erholung finden.

Fast alle betroffenen Bäume sind laut Baumkataster in gutem Zustand („schwach geschädigt“). Gerade in der aktuellen klimatischen Situation, die durch zunehmende Trockenheit und Hitze besonders in den Städten gekennzeichnet ist, stellt dieser Grünbestand einen Wert für das Umfeld dar. Neupflanzungen könnten die Wirkung auf das Kleinklima nicht ersetzen. Es kann darüber hinaus auch nicht mehr sicher davon ausgegangen werden, dass diese überhaupt entsprechend gedeihen würden.

2. Auswirkung der Wendeschleife auf die Stadtbahn nach Volkmarode und Alternativen

Die Wendeschleife an der Querumer Straße soll dafür sorgen, dass nur jede zweite Bahn bis nach Volkmarode fährt, weil man in dem weiter östlichen Bereich eine zu geringer Nachfrage erwartet. So sollen auch die drei Gliesmaroder Haltestellen Messeweg, Petzvalstraße und Moorhüttenweg in Zukunft nur noch alle 15 Minuten statt wie bisher alle 5 bis10 Minuten angefahren werden.

Der BUND empfiehlt im Gegensatz dazu, auf die Wendeschleife zu verzichten und den bisherigen Takt von 5 bis10 Minuten für die gesamte Strecke beizubehalten. Das würde diese Stadtbahn deutlich attraktiver machen - auch für den Park & Ride-Verkehr.
Alternativ wäre an dieser Stelle auch ein Abzweig nach Querum möglich. Auch in diesem Fall könnte die Wendeschleife entfallen und stattdessen das ÖPNV-Angebot für die Bürger verbessert werden. Die Erschließung von Querum wäre so kostengünstiger und umweltfreundlicher möglich als durch einer Campusbahn. Diese Verbindung zur Innenstadt wäre besonders günstig und könnte auch den Bahnhof Gliesmarode als modernes Verkehrskreuz stärken.

Beide Alternativen wären nicht zuletzt auch ein Gewinn für den Klimaschutz.
Durch den Verzicht auf die Wendeschleife in Gliesmarode könnten außerdem Kosten von ca. 3 Mio. Euro eingespart werden. Dies würde die Finanzierung einer zusätzlichen Stadtbahn erlauben - die höheren Betriebskosten wären gut angelegt für eine verbesserte Stadtbahnversorgung.

Leider wurde die Diskussion um einen Abzweig nach Querum in den Bürgerworkshops inzwischen abrupt beendet. Am 24.11.20 wurde im Planungs- und Umweltausschuss mitgeteilt: „Eine wirtschaftliche und förderfähige Umsetzung der alternativen Streckenführung nach Querum über die Querumer Straße ist … ausgeschlossen und wird nicht weiterverfolgt.“

Die Wendeschleife wird nun als alternativlos vorgegeben. Begründet wird dies mit einem Wert < 1 bei der Standardisierten Bewertung. Bisher wurde allerdings nicht mitgeteilt, welcher Wert tatsächlich ermittelt wurde und welche Möglichkeiten es gibt, diese Bewertung noch zu verbessern.

Dass dies möglich und sinnvoll sein kann, hat die Trasse nach Volkmarode gezeigt. Sie wurde 2012 zunächst mit nur 0,22 bewertet. Inzwischen hat man aber durch Umplanungen erreicht, dass der Wert über 1 liegt und damit auch eine Förderfähigkeit gegeben ist. Die Möglichkeiten zu einer Nachbesserung sollten also unbedingt auch für Querum ausgeschöpft werden.

3. Bürgerbeteiligung

Die Wendeschleife in Gliesmarode ist auch bei den Bürgern sehr umstritten. Es wurde eine andere Lage gefordert (an der Petzvalstraße) oder stattdessen eine Weiche nach Querum. Während die Teilnehmer des Bürgerworkshops am 01.03.18 schließlich einer Wendeschleife im Kreuzungsbereich zustimmten, gab es beim nächsten Bürgerworkshop am 09.08.18 eine Mehrheit dagegen. „Straßenbahn: Krach um neue Wendeschleife in Gliesmarode“ titelte die Braunschweiger Zeitung zwei Tage später.

Man sollte nun nicht hinter dem selbst formulierten Anspruch zurückfallen: „Die Vor- und Entwurfsplanung für die Wendeschleife wird erst eingeleitet, wenn die Voruntersuchungen zur Campusbahn weiter vorangeschritten sind. Somit kann ergebnisoffen die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zur Campusbahn gestartet werden.“ (Beschlussvorlage 18-09146) Auch aus diesem Grund halten wir eine Überarbeitung der bisherigen Planungen für notwendig.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Gelu Ispas (Geschäftsführer BUND-BS)

Dr. Eva Goclik (1. Vorsitzende)